

Solutré



Das Ende eines Mythos

Der Fundplatz Solutré (Burgund, Frankreich) gehört zu den berühmtesten Fundplätzen des Jungpaläolithikums. Der Jagdplatz unter dem markanten Felsen wurde vom Mittelpaläolithikum bis zum Ende des Jungpaläolithikums wiederholt genutzt. Davon zeugen mächtige Fundschichten mit gut erhaltenen Knochen von Pferden und anderem Großwild.

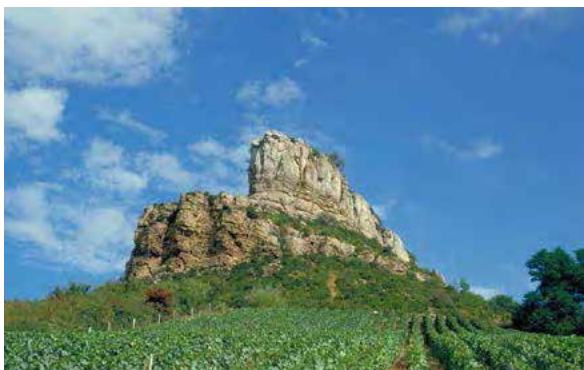


Abb. 1: Der Felsen von Solutré (Foto: SMGS)

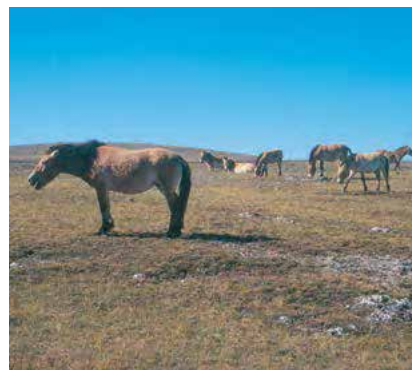
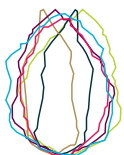


Abb. 2: Przewalski-Pferde in der mongolischen Steppe (Foto: RGZM)

Teile der Fundstelle wurden von Elaine Turner mit einem Schwerpunkt auf zooarchäologischen Analysen untersucht. Ihre Forschungen ergaben, dass hier vor allem Pferde gejagt und geschlachtet wurden, aber auch zahlreiche Rentiere und Wisente. Die Knochen stammen vermutlich von mehreren Jagdereignissen, da zooarchäologisch verschiedene Jahreszeiten belegt sind. Vermutlich haben die Jäger den Tieren am Fuß des Felsens aufgelauert, möglichst viele Tiere erlegt und diese dann selektiv verarbeitet, wovon die vergleichsweise wenigen Verarbeitungsspuren auf den Knochen zeugen. Die Ergebnisse dieser Analysen räumten endgültig mit dem Mythos auf, Pferde seien vom Menschen über die Klippen des Felsmassivs von Solutré in den Tod gehetzt worden.



Monrepos

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Schloss Monrepos, D-56567 Neuwied, www.monrepos-rgzm.de
Monrepos ist eine Einrichtung des RGZM. Mitglied der Leibniz Gemeinschaft.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R G Z M

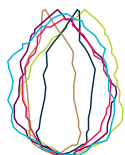
Solutré

Literatur:

Turner, E., 1996. An analysis of the horse remains from the Magdalenian level in sector I11 (Q 69,79 et 89) at Solutré. In: Y. Pautrat (Ed.), Paléolithique supérieur et Epipaléolithique dans le Nord-Est de la France. Colloquium Dijon 1995. Cahiers Archéologiques de Bourgogne 6, 131-140.

Turner, E., 2002. Solutré. An archaeozoological analysis of the Magdalenian horizon. Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 46. Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz.


(im Museumsshop und unter <https://shop.rgzm.de> erhältlich)



Monrepos

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Schloss Monrepos, D-56567 Neuwied, www.monrepos-rgzm.de

Monrepos ist eine Einrichtung des RGZM. Mitglied der Leibniz Gemeinschaft 

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R G Z M